

# WERRAGrenzPark

Am Tag der Deutschen Einheit gab es die erste Gemeinschaftsaktion mit der für die Vermittlung von Demokratieverständnis als Zielgruppe wichtigen **Südringgauschule** und dem zukünftigen Lernort **WERRAGrenzPark**.



Es begann mit Worten zur Erläuterung der Aktion „**Einheitsbuddeln**“ als aktive Hilfe gegen das Baumsterben und gleichzeitig langfristige Mahnung für Einsatz zum Erhalt der Demokratie durch die Schulleiterin Regina Nizold und Projektleiterin Claudia Berthold-Behnisch.

Das jüngste Mitglied des WERRAGrenzPark e.V. Paul Dach las dann zusammen mit dem neu gewählten Schulsprecher Louis Noack und seinem Vertreter Florian Bergmann das 1958 beginnende, von Sieglinde Hupfeld verfasste Gedicht: **Blick über die Zonengrenze.**

Ganz persönliche Gedanken eines Kindes aus Archfeld fliegen hier über die neue Grenze und trauern über die Trennung von seiner Oma in Ifta durch den Eisernen Vorhang.



Bei den Erinnerungen eines aus DDR-Haft durch die Bundesrepublik Freigekauften wurde es still unter den Zuhörern. Die Witwe und beiden Kinder des Wilfried Linz aus Neuenhof mit ihren jeweiligen Familien waren aus Süddeutschland angereist und lasen aus seinen Aufzeichnungen. Die bedrückenden Erlebnisse haben den Gästen und zahlreich erschienenen Eltern der Erstklässler ein deutliches Beispiel gegeben, warum sich Einsatz für Demokratie lohnt.

Während anschließend durch den Landschaftsarchitekten die Pflanzaktion erklärt wurde, tobten die Kinder vergnüglich auf dem extra für die Bäumchen aufgehäuften Mutterboden.



Die Pflanzung verlief sehr erfolgreich. Eltern und Kinder griffen eifrig zu den Schaufeln und Spaten, und nach kurzer Zeit waren alle vier Bäume in dem mit guter Torferde durchmischten Mutterboden in die vorgefertigten Löcher eingegraben.



Mit schweren Rammen wurden dann die Pfähle eingehauen zur Sicherung gegen Wind und Sturm. Aus vielen Kanistern mitgebrachtes Wasser wurde über die frisch eingebetteten Wurzelballen gegossen und hilft den Wurzeln hoffentlich beim Anwachsen.

Der Vorsitzende des WERRAGrenzPark e.V. erläuterte Ziel und Idee dieses Demokratie-Parks als gerade für uns hier in Herleshausen ideales und jederzeit frei zugängliches Medium für nachfolgende Generationen, um aus der Vergangenheit zu lernen

Die Vertreterinnen der Schule bedankten sich bei den Eltern für ihren beherzten und erfolgreichen Einsatz, dem Verein für die gute Vorbereitung und der Koordinierungs- und Fachstelle für Partnerschaft für Demokratie sowie der Jugendbildungsstätte Ludwigstein für ihre Unterstützung.